Technisches Merkblatt

weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Hochflexible, reaktiv- und schnell abbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung und Flexschlämme 2K für die Keller- und Sockelabdichtung.

Produktsteckbrief

— Universelle Keller- und Sockelabdichtung
— Zum Abdichten bodentiefer Fenster
— Dämmplattenkleber

Produktvorteile

— Schnellabbindend
— Hochflexibel & rissüberbrückend
— Druckwasserdicht

Produktbeschreibung

Weber BaseGuard ist eine 2-komponentige, schnellabbindende, hochflexible, bitumenfreie Dickbeschichtung (FPD). Erfüllt die Prüfanforderungen gem. PG- MDS/FPD/ FBB-T.1. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Kellern im Alt-und Neubau und Fundamenten. Zur Abdichtung von Gebäudesockeln sowie bodentiefen Fenster bzw. Türanschlussprofilen. Als Horizontalsperre in und unter Wänden. Zur nachträglichen Innenabdichtung (Negativabdichtung). Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Produkteigenschaften

— Erfüllt die Prüfanforderungen für FPD
— EMICODE Gütesiegel: EC 1 PLUS
— Hoher Trockenrückstand ca. 95%
— 1,05 mm Frischschichtdicke (entspricht ca. 1,25 kg/m²) ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
— Rissüberbrückung > 3mm gemäß DIN EN 14891
— Kälteflexibel bis -20°C
— Schnell druckwasserdicht, 0,5 bar nach 24 Stunden bei 23°/ 50% rel. LF
— Für alle mineralischen Untergründe, erfordert keine Putzschicht auf Mauerwerk
— Überputzbar, überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV-beständig
— Flächen-, Sockel-, Innen,- Horizontalabdichtung, Egalisierungsspachtel und Haftbrücke in Einem
— Ermöglicht Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guss
— Spritzbar mit Peristaltik-Pumpentechnik
— Radonsperre

Verbrauch/Ergiebigkeit

Als flexible Dickbeschichtung (FPD): W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 3,8 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als flexible Dickbeschichtung (FPD): W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 5,0 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
Als flexible Dickbeschichtung (FPD): W3-E: Nicht drückendes Wasser (erdüberschüttete Decken)	mind. 5,0 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 4 mm
Als Flexschlämme (MDS): W1-B bis W2-B: Von innen drückendes Wasser (Behälter)	mind. 2,5 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Flexschlämme außen (MDS): W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mind. 2,5 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm

weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Als Flexschlämme außen (MDS): W2.1-E: Drückendes Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe	mind. 3,2 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 2,5 mm
Als Flexschlämme außen (MDS): W4-E: Spritzwasser am Wandsockel, Kapillarwasser in und unter Wänden	mind. 2,5 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Kontaktschicht/Haftbrücke auf alten Bitumenschichten:	ca. 0,7 kg/m²	
Als Flexschlämme innen (MDS): Als Innenabdichtung bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser	mind. 2,5 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 2 mm
Als Flexschlämme innen (MDS): Als Innenabdichtung bei drückendem Wasser	mind. 3,8 kg/m²	Trockenschichtdicke ≥ 3 mm
Als Plattenkleber bei W1-E Verklebung punktförmig	ca. 2,2 kg/m²	
Als Plattenkleber bei W2.1-E Verklebung vollflächig	ca. 4,5 kg/m²	

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	5 - 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Dichte	ca. 1,2 kg/dm³
Trockenrückstand	ca. 95 %
Mischungsverhältnis	1:1 (A:B)
Auftragswerkzeug	Maurerquast, Glättekelle, Spritzmaschine
Konsistenz	schlämmfähig, streichfähig, spachtelfähig, spritzbar
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Rissüberbrückung	≥ 2mm (Rissklasse R3-E)
Regenfest nach	ca. 4 Stunden* bei 4 mm Schicht
Überarbeitbarkeit	ca. 2 - 3 Stunden*
Schutzplatten kleben	ca. 6 - 8 Stunden*
Durchtrocknung	ca. 12 Stunden* bei 3 mm Trockenschichtdicke
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser
Zusammensetzung	Polymerdispersion, Zement, Quarzsand, Leichtfüllstoffe, Additive

*bei 23°C/50%rlF.

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trocken, kühl, frostfrei, vor Sonneneinstrahlung geschützt, im Innenbereich, im original verschlossenen Gebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit weber.tec 933 zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit weber.tec 933, Radius 5 cm, auszurunden.
- Zur Oberflächenegalisierung kann weber BaseGuard im Mischungsverhältnis 2:1 mit weber.sys Hartquarz (0,1-0,5 mm) homogen gemischt, und bis zu einer Schichtdicke von 20 mm (punktuell bis 30 mm), aufgetragen werden.

weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Verarbeitung

Grundierung:
— **weber.prim 900** unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt. Nach Auftrocknung folgt die Kratzspachtelung, anschließend die Beschichtung.
Mischvorgang:
— Mischungsverhältnis: A + B Komponente 1 : 1 Gew.-Teile. Material knotenfrei anmischen.
— Die Mischzeit beträgt ca. 2 Minuten. Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem Rührwerkzeug - Korbrührer.
Kratzspachtelung:
— Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung aus **weber BaseGuard** auszuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.
—
Flächenabdichtung:
— Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird.
— Bei Bodenfeuchte/ nicht drückendem Wasser (W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.
— Bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E) und drückendem Wasser (W2.1-E) wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.
Flächenabdichtung / Boden:
— Bei Abdichtungen der Bodenplatte gegen Bodenfeuchte/ nichtdrückendes Wasser (W1-E) erfolgt der Auftrag auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz-/ und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen drückendes Wasser (W2.1-E) erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung unter Einarbeitung von **weber.sys 981** auf der Sauberkeitsschicht.

Allgemeine Hinweise

Bei Druckwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen vorzunehmen, z. B. Abschattungen.

Erst nach der Abbindung und Durchtrocknung erfolgt die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten mit **weber BaseGuard** sowie das Verfüllen der Baugrube.

Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere Drän-/ Schutzmatte **weber.sys 983**.

Bei der Verarbeitung ist grundsätzlich DIN 18533 zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC), die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD), sowie das WTA Merkblatt "nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten

Verarbeitungszeit, Regenfestigkeit, Überarbeitbarkeit und Durchtrocknung beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %

Bei der Abdichtung von wasserundurchlässigen Betonbauwerken im Bereich von Arbeits- und Stoßfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten

Die Abdichtung ist nach vollständiger Durchtrocknung überstreichbar mit den weber.ton Fassadenfarben, vorzugsweise mit Silikonharzfarben, **weber.ton 411**, oder Silikatfarben, **weber.ton 414**.

Ist ein Putzsockel vorgesehen muss die durchgetrocknete Abdichtung aus **weber BaseGuard** vollflächig mit einem Spritzbewurf aus **weber.san 951 S** versehen werden.

Weber BaseGuard unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Besonderheiten

Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Rohstoffbedingt können leichte Farbschwankungen des angemischten Materials nicht vollständig ausgeschlossen werden. Diese Farbschwankungen haben keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften und stellen keinen Qualitätsmangel dar.

weber BaseGuard

Reaktivabdichtung 2K- und Dichtschlämme

Zusätzliche Hinweise zur Verarbeitung von **weber BaseGuard** beachten.

Je nach WItterungsbedingungen und Applikationstechnik können leichte Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Verbrauch für die Füll- und Kratzspachtelung sowie Mehrverbrauch infolge verarbeitungsbedingter Schwankungen von ca. 1 - 1,5 kg/m² ist gesondert zu kalkulieren.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Kombigebinde	24 Kilogramm	18 Mehrgebinde / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.